

<p><b>OIKOCREDIT-AUSTRIA</b> <b>PROTOKOLL DER 17. GENERALVERSAMMLUNG</b> <b>VOM 25. April 2008</b></p>
--

Ort : Raiffeisenlandesbank NÖ/Wien  
F.-W. Raiffeisen Platz 1, 1020 Wien  
Zeit : 16.45 Uhr bis 18.30 Uhr

### **1. Einstimmung**

Es wird ein Kurzfilm zu Mikrokrediten präsentiert.

### **2. Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Robert Wychera begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit noch nicht gegeben ist und eröffnet nach 15 minütiger Frist (lt Statuten) erneut die 17. Generalversammlung. Nunmehr ist die Beschlussfähigkeit mit ausreichend anwesenden Mitgliedern (65) gegeben.

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 11. 5. 2007**

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen und mit einer Enthaltung genehmigt.

### **5. Jahresbericht 2007**

Gerhard Novy, der stellvertretende Vorsitzende im internationalen Vorstand in Amersfoort, berichtet von der weiterhin sehr positiven Entwicklung weltweit. Das Wachstum ist unerwartet, auch die Schwierigkeiten in Kenia haben keine großen Einbrüche verursacht. Alle Details sind dem internationalen Bericht zu entnehmen. Dieser positive Trend setzt sich auch 2008 fort. Wie in den vergangenen Jahren liegt der Antrag auf Auszahlung von 2% Dividende vor. Es werden in 70 Ländern Kredite vergeben. Das zur Verfügung gestellte Kapital überschreitet bereits 319 Mio Euro. Das Thema „Nahrungsmittelknappheit“ wird uns in den nächsten Jahren beschäftigen, im Moment gibt es noch keine Probleme von Seiten der KreditnehmerInnen.

Robert Wychera berichtet vom Österreichischen Förderkreis. Wir stellen weltweit ca. 3% des Kapitals und haben ein sehr erfolgreiches Jahr hinter uns. Ein Jahresbericht liegt vor.

Neue Mitglieder:

Es gab 206 Zugänge.

(Stand: 960 Mitglieder per Jahresende. 996 Mitglieder mit 25. April 2008)

(Kapitalstand per Ende 2007: ca. 7.600.000,- Euro; mit 25. April 2008 fast 8 Mill.)

Wesentlich im vergangenen Jahr war der Ausbau der professionellen Öffentlichkeitsarbeit. Dadurch konnten der Bekanntheitsgrad und die Medienarbeit verbessert werden. ADA und ERSTE Stiftung unterstützten durch Spenden OIKOCREDIT-Austria, was die Fortführung dieses-Projektes ermöglichte. Gleichwohl bleibt der persönliche Kontakt der wichtigste Motor. Auch bis zum Jahr 2009 ist uns eine Unterstützung durch ADA zugesagt worden.

Ein weiterer Schritt war eine MultiplikatorInnen-Schulung.

Auch die Verwaltung wurde ausgebaut. Die Familie Schachamayr hat hier vieles in der Vergangenheit geleistet – seit Oktober gibt es ein neues Büro von Oikocredit (1040 Wien, Möllwaldplatz 5/3).

Oikocredit International hat in den Jahren seiner Existenz große Schritte Richtung Professionalität unternommen. Ähnliches kann man vom österreichischen Förderkreis berichten – in den letzten sechs Jahren haben sich die Mitgliederzahl verdreifacht und das Kapital vervierfacht.

Fragen: Warum gibt es Angebote von österreichischen Banken im Bereich Mikrofinance bei denen Oikocredit keine Rolle spielt? Die Produkte von kommerziell ausgerichteten Banken sind nicht vergleichbar mit dem was Oikocredit macht (Unterstützung von unbankable poor).

Wo ist die Spende von Raiffeisen International bei der 15 Jahres – Feier verbucht? Die versprochene Verdoppelung war nicht als Spende gedacht, mit dem Geld wurden Anteile gezeichnet.

## **6. Bericht des Kassiers**

### **Rechnungsabschluss 2007**

Gerhard Novy berichtet.

Die Finanzübersicht 2007 wurde auf der Generalversammlung ausgeteilt.

Das Jahr wurde positiv abgeschlossen (Überschuss von 6.100,- Euro) und die Budgetziffern ziemlich genau eingehalten. Für 2008 ist noch eine Informationskampagne gemeinsam mit Fairtrade geplant.

### **Bericht der Rechnungsprüfer**

Mag. Bubik und Dr. Skrenek haben im Jänner bzw. Februar die Bücher geprüft und es gab keinen Grund zu Beanstandungen.

Der Jahresabschluss wurde als richtig und vollständig angesehen.

Frage: Wie hoch sind die Rücklagen? Ca. 44.000 Euro.

## **Entlastung des Vorstandes 2007**

Herr Dr. Skrenek stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **7. Antrag Vertretung bei der GV Oikocredit International in Hyderabad im Juni 2008**

Robert Wychera wird den Österreichischen Förderkreis vertreten (mit einer Stimme Enthaltung angenommen).

## **8. Wahl des neuen Vorstands**

Vorstellung der KandidatInnen: Peter Püspök, Günter Lenhart, Marion Fercher, Manfred Golda, Gerhard Novy, Clemens Unterberger, Elmar Walter –

Entschuldigt: Alfred Lauber, Martina Neuwirth

Vorsitzender Dkfm. Peter Püspök – einstimmig gewählt

(er nimmt die Wahl an)

Vorsitzendenstellvertreter Günter Lenhart – einstimmig gewählt

(er nimmt die Wahl an)

Über die übrigen KandidatInnen wird gesamt abgestimmt – einstimmig gewählt und alle nehmen die Wahl an

*Nach der Wahl würdigt der neu gewählte Vorsitzende P. Püspök das Wirken des scheidenden Vorsitzenden R. Wychera. Manfred Golda hält eine Laudatio und dankt ihm für sein jahrelanges Wirken.*

## **9. Arbeitsprogramm 2008**

Am 8. Mai wird ein Klausurtag stattfinden mit dem Inhalt, wie es weitergehen soll. Selbstverständlich geht es darum, dass die Mitgliederzahl weiter wächst. Die Bewusstseinsbildung für die Thematik ist ein weiterer Schwerpunkt. Die wichtigste Stütze sind die Mitglieder, weil sie bereit sind, Menschen Vertrauen entgegen zu bringen.

## **10. Haushaltsplan**

Für das Jahr 2008 wurde ein ausgeglichenes Budget erstellt.

## **11. Allfälliges**

Dank an Raiffeisenlandesbank NÖ/Wien für die Einladung zu diesem Abend, die die Räume und das Buffet zur Verfügung gestellt hat.

Schluss der Sitzung um 18:30 Uhr.